



Strategieplan 2019-2021: Volksbank baut Position als tief verankerte Regionalbank weiter aus

Die Volksbank startet heute Informationsveranstaltungen für Aktionäre im gesamten Einzugsgebiet, sowie eine Roadshow an den Kapitalmärkten. Dabei wird den privaten und institutionellen Anlegern der Strategieplan für den Dreijahreszeitraum 2019-2021 vorgestellt. Dieser umfasst die strategischen Ziele der Bank, sowie Maßnahmen zu Rentabilität und weiterem Wachstum.

- Der Strategieplan 2019-2021 setzt weiterhin auf das Geschäftsmodell einer **tief verankerten Regionalbank** im Nordosten Italiens. Die Strategie basiert auf weiterem Wachstum auf Basis der Arbeit der vergangenen Jahre, wo die Bank im Zuge von Filialeröffnungen in Nordost-Italien und der erfolgreichen Integration der Banca Popolare di Marostica ihren Aktionsradius und ihre Größe ausgebaut hat. Das Potenzial liegt darin, im bestehenden Einzugsgebiet durch solides und gesundes Wachstum weitere Marktanteile dazu zu gewinnen.
- Die Bank strebt im Jahr 2021 eine **Rentabilität** (ROTE) von über 6 Prozent an – die Basis dafür kommt aus dem rentablen Wachstum des Kerngeschäftes, bzw. aus höheren Erträgen im Zins- und Kommissionsgeschäft. Dies setzt sich bis Ende 2021 in einen summierten Nettogewinn im Dreijahres-Zeitraum von bis zu 150 Mio. Euro um.
- **Für ihre Aktionäre will die Volksbank nachhaltige und dauerhafte Werte erwirtschaften.** Es werden alle nötigen Voraussetzungen geschaffen, um den historischen und neu dazugekommenen Kapitalgebern zunehmend marktgerechte Renditen zu bieten. Die Payout-Ratio wird vorbehaltlich aufsichtsbehördlicher Weisungen bei rund 40% des Nettogewinns beibehalten. Damit stellt die Bank ihre **Stand alone-Fähigkeit** unter Beweis, schließt aber das Nachdenken über alternative Optionen nicht aus, wenn sie für Aktionäre und das Einzugsgebiet der Volksbank von Vorteil sind.
- Die Volksbank peilt **höhere Marktanteile** und Volumina an – bei den verwalteten Mitteln wird ein Wachstum auf über 20 Mrd. Euro angestrebt (dies entspricht einem Wachstum von ca. 6% p.a.). Die Zahl der Kunden wird bis 2021 von derzeit rund 275.000 auf über 300.000 ansteigen. Verschiedene Maßnahmen zielen auf eine bessere Kundenbetreuung durch die Nutzung der digitalen Möglichkeiten, den Aufbau eigener Kompetenz in der besseren Interpretation der Kundendaten, die Neugestaltung des Vertriebsmodells und den Ausbau der Wertschöpfungskette.



- Im Kerngeschäft (Business Line Retail) strebt die Bank die bestmögliche **Verzahnung zwischen digitalem und traditionellen Vertrieb** an. Das schlägt sich in der Weiterentwicklung des Vertriebsmodells und im erweiterten Dienstleistungsangebot entlang der Wertschöpfungskette nieder.
- Im Firmenkundengeschäft (Business Line Corporate/Private) profitieren Firmenkunden von der **Branchenspezialisierung** der Berater in ausgewählten Sektoren, die nachhaltiges Wachstums- und Renditepotential bieten. Im Private-Banking wird das **Private-Geschäft akzentuiert** bzw. der Markt dezidiert bearbeitet.
- Die **Kosten** werden weiter reduziert. Eine Optimierung der Kostenstruktur wird in erster Linie durch eine höhere Effizienz in den Prozessen erreicht.
- Die **Solidität** der Bank hat weiterhin Priorität, darum wird bis 2021 eine Gesamtkapitalquote (TCR) von über 14 Prozent angepeilt.
- Die Volksbank bekennt sich zu ihren Wurzeln im starken Heimatmarkt Südtirol und zu ihrer Aufgabe als Regionalbank und will zur **Entwicklung des gesamten Einzugsgebietes** über Südtirol hinaus in den nordostitalienischen Provinzen Trient, Belluno, Vicenza, Treviso, Pordenone, Venedig und Padua beitragen. Davon partizipieren Interessensgruppen wie Aktionäre, Mitarbeiter, Wirtschaft (Private und Unternehmen), Lieferanten und der öffentliche Sektor. Diese Verantwortung steht im Einklang mit der zukunftsorientierten Unternehmensstrategie der Bank.

Kennzahlen	Zielwerte 2021
Total Capital Ratio (TCR)	> 14,0%
Return on Tangible Equity (ROTE)	> 6,0%
Cost / Income Ratio (CIR)	< 60%
Non Performing Loans (NPL) / Ausleihungen	< 6%
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	> 110%

Die Zielwerte bis 2021 sind auch unter www.volksbank.it veröffentlicht.

Die Volksbank mit Sitz in Bozen ist als Regionalbank neben dem Heimatmarkt Südtirol in den nordostitalienischen Provinzen Trient, Belluno, Treviso, Pordenone, Vicenza, Padua und Venedig tätig. Insgesamt verfügt die Volksbank über 169 Geschäftsstellen. Die Bank (Gründungsjahr 1886) beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiter und zählt über 60.000 Aktionäre.